



Internationale Frauenkaffee Allianz- Deutsches Kapitel- IFKAD e.V



Bericht über die Veranstaltung

**„Liederabend mit Kaffee“
21. Februar 2019**

Die Veranstaltung „Liederabend mit Kaffee“ der Internationalen Frauenkaffee Allianz wurde am 21. Februar im Cervantes Institut mit Erfolg durchgeführt. Als Teilnehmer hatte den Event ein ausgewähltes Publikum wie Vertreter der Kaffeebranche, Experten, die Körperschaft der Konsulate und eine internationale Gesellschaft aus den Kaffeeproduzentenländern.

Die IFKAD e.V. ist eine unabhängige Nichtregierungsorganisation, die die „International Women`s Coffee Alliance“ in Deutschland bekannter macht und für deren Spenden einwirbt.

Neben dem Nationalen Komitee Deutschland gibt es 22 weitere Komitees weltweit.

Das Deutsche Komitee vernetzt globale und nationale Gleichstellungsthemen in kaffeeproduzierenden Ländern und wird so zu einer strategischen Partnerin von Institutionen, Unternehmen, Regierungen und Nichtregierungsorganisationen in der EU und für die Arbeit der Frauen in den Vereinten Nationen.

Unser Weck wird verwirklicht insbesondere durch:

a) Informationsveranstaltungen in Deutschland über die Rolle der Frauen in Kaffeeplantage in Import und - Kaffee exportierenden Ländern. b) Kontakte herzustellen zwischen Frauenkaffee Farm vom Kaffee exportierenden Ländern und Kaffeeunternehmer/innen in Deutschland zur Unterstützung der Frauen in der wirtschaftliche Entwicklung. c) Förderung von Bildung und Ausbildung und Bildungsreisen zum Kaffee Farm Plantage und Kooperativen zu organisieren. d) Sammlung von Spenden um diese Ziele zu erreichen. e) Workshops und Konferenzen in den Bereiche zu organisieren f) Beratung und Unterstützung dieser Kooperativen bei der Zertifizierung für Fair Trade und Biokaffee Labels. g) Förderung von Praktika und Forschungsprojekten im Sinne einer Best Practice und dem gegenseitigen Lernen.

Die IFKAD e.V wurde auch als Unterstützung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen für Nachhaltige Entwicklung erstellt. Die Agenda hat 17 Ziele und die IFKAD e.V beschäftigt sich besonders mit ZIEL 5 (Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen): Der Bericht beleuchtet deshalb alle 17 Ziele aus einer Geschlechterperspektive und zeigt konkrete Möglichkeiten zu deren erfolgreicher Umsetzung bis zum Jahr 2030 auf.

Eröffnung der Veranstaltung



Vena Iversen
IFKAD e.V



Pedro Jesús Eusebio Cuestas
Direktor vom Cervantes Institut

Vorträge

Die Stärkung der Frauen in Kaffeeplantage ist der Schlüsselfaktor für das Erreichen der Ziele

Liliana C. Schwarzbach
IFKAD e.V.



Immer mehr Frauen organisieren sich in Kaffeeverbänden sowie hochwertigen Kaffeunternehmen.

Von unserer Organisation hoffen wir, dass mehrere Verbände von weiblichen Landwirten für die Qualität ihrer Produkte auf internationaler Ebene anerkannt werden und ein wirtschaftliches Einkommen für die Unterstützung ihrer Häuser garantieren, das zur Verbesserung der Lebensqualität ihrer Mitarbeiter und ihrer Familien beiträgt.

Die Unterstützung eines fairen Handels ist ein wirksames Instrument, um die Ursachen der Armut in den am stärksten benachteiligten Kaffeegemeinschaften zu beseitigen und die Rechte, die Würde und die Entwicklung aller Beteiligten zu gewährleisten. Wir werden zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen, indem wir bessere Handelsbedingungen bieten und die Rechte der Erzeuger und Arbeiter im Getreide, die ausgeschlossen wurden, gewährleisten.

„Gemeinsam für eine bessere Zukunft“

Arthur E. Darboven
Benecke Coffee GmbH & Co.KG



Handelsunternehmen für Rohkaffee, gegründet 1906, Standort Hamburg. Ca. 30% des Gesamtvolumens sind nachhaltige Kaffees. Rohkaffee aus- 30 Ländern u.a. Honduras, Brasilien, Vietnam, Perú, Kolumbien.

Über die Zusammenarbeit von Benecke Coffee mit dem Women's Fund Projekt „Flores del Café“ in Nicaragua.

Gegründet in 1992, mit 2830 Mitgliedern, Exportmenge 77.000 bags (69kg)/Jahr, Zertifizierungen und Mitgliedschaften „Woman With Hands“. Seit 2002 Specialty Coffee Programm, jährliche Teilnahme an int. Messen und Ursprungsreisen für Importeure und Röster. Für die Prozesssteigerung der Produktion und Lebensqualität wurden Mikrokredite vergeben, technische Unterstützung, Vergabe von Stipendien, Implementierung von Sozial- und Umweltprojekten, so wie Weiterbildung in Produktivität und Verwaltung. Die Förderung von Gleichberechtigung, Anspruch und Erhalt des Landbesitzes und der Verbesserung der Lebensbedingungen sind die Ziele des Projektes.

Hier sind einige Beispiele vom dreie Kaffeefarmerin:

Maria Victoria González, 61 Jahre, mit der Unterstützung des Frauenkaffee Projektes erhielt Sie sechs Landeinheiten als Eigentum. Mit dem Darlehen von AldeaGlobal konnte sie weiteres Kaffeeanbau- und Weideland erwerben.

Maria Esperanza Chavarria, 66 Jahre, konnte durch die Hilfe von Aldea Global eine kleine Parzelle Land erwerben. Damit kann sie Ihre Kaffeepflanzen von der Aufzucht auf Ihrem Landstück anpflanzen.

Alejandra Ûbeda Castillo, 47 Jahre, konnte dank des Mikrokredites zwei Manzanas Kaffee in Ihrem Namen registrieren. Mit der Hilfe ihres Mannes bewirtschaftet sie das kleine Stück Land.

„Nachhaltigkeit Strategie mit shared-value ansatz“

Jeannette Kuhlmann
Neuman Kaffee Gruppe



Projekte und der Nachhaltigkeit des Kaffeeanbaus wie der Optimierung und Verbesserung der Sozio-ökonomischen Bedingungen der Kaffeebauern in den Herkunftsländern in Zeiten des Klimawandels.

Herausforderungen für Frauen Farmer in der Kaffeebranche und die Vorstellung eines Projektes in Coinca, Perú mit der Fokus auf Frauen.

Um 1850 begann die Kaffeeproduktion in der Chanchamayo Region zu steigen, durch die Hände europäischer Siedler. Heute bauen auf 330.000 Hektar rund 150.000 Kaffeeproduzenten, von denen 95 US-Dollar Kleinbauern sind.

An den östlichen Hängen der Anden, die von der nördlichen Grenze zu Ecuador bis zur südlichen Grenze zu Bolivien reichen, wird nue gewaschener Arabica erzeugt. Perú ist im letzten Jahrzehnt zum achtgrößten Kaffeeproduzenten der Welt und zum weltweit größten Produzenten von Bio-Kaffee erheblich gewachsen.

Der Liederabend

Ein wunderbares klassisches Konzert
Mit dem kolumbianischen Basssänger Jhansson Miranda
und der japanischen Pianistin Yumi Abe



Bilder unserer Gäste



Unterstützen Sie zusammen mit IFKAD e.V Frauenkaffeeprojekte!



Wir danken für die Unterstützung durch:

